



Garmisch-Partenkirchen, den 27. August 2019

Pressemitteilung

Landratsamt erhält Zertifikat für Informationssicherheit

Die Sicherheit von Daten hat große Bedeutung. Das Landratsamt Garmisch-Partenkirchen hat nun ein Informationssicherheits-Managementsystem eingeführt und sich im Rahmen eines Audit zertifizieren lassen

Viele Arbeiten und Geschäfte werden heute digital erledigt. Auch in der öffentlichen Verwaltung werden immer mehr Prozesse digitalisiert und Dienstleistungen online angeboten. Aufgrund dieser Entwicklung gewinnt die Informationssicherheit einen immer größeren Stellenwert, denn wie Unternehmen und Private ist auch die öffentliche Verwaltung zunehmend von den Gefahren der digitalen Welt bedroht, seien es Phishing-E-Mails oder Kryptotrojaner. Die Herausforderungen sind also groß und das Landratsamt Garmisch-Partenkirchen hat jetzt einen wichtigen Schritt hin zu einem Mehr an Informationssicherheit getan. So hat das Landratsamt ein Informationssicherheits-Managementsystem in 12 Schritten (ISIS12) eingeführt, das vom Netzwerk für Informationssicherheit im Mittelstand des bayerischen IT-Sicherheitsclusters e.V. ausgearbeitet wurde. Die Einführung und Anwendung des Systems wurde im Rahmen eines Audits nachgewiesen und durch ein entsprechendes Zertifikat der DQS GmbH aus Frankfurt am Main bestätigt. Mit ISIS12 sind nun in 12 Schritten organisatorische Grundlagen gelegt worden, um nachhaltige Informationssicherheit im Landratsamt Garmisch-Partenkirchen zu gewährleisten. Dazu kommen verschiedene technische Maßnahmen, die in einem entsprechenden Maßnahmenkatalog beschrieben sind. Zudem werden im Rahmen von ISIS12 alle Inhalte in einem Turnus von 12 Monaten einer Revision unterzogen und kontinuierlich verbessert, um die Sicherheit von IT-Systemen und Daten, gleich welcher Verarbeitungsform, dauerhaft zu gewährleisten. Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auf der Sensibilisierung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, der Betrachtung von Sicherheitsmaßnahmen von Gebäuden und Büros sowie der Absicherung von Servern und PC-Arbeitsplätzen. Verantwortlich für die Informationssicherheit im Landratsamt ist Markus Wiesböck als Informationssicherheitsbeauftragter (ISB). Bei der Umsetzung des umfassenden Informationssicherheits-Managementprozesses zum Erreichen des ISIS12-Zertifikats wurde er von einem Team aus Mitarbeitern des Landratsamtes und Sascha Kuhrau von der Firma a.s.k. Datenschutz unterstützt. Mit dem ISIS12-Zertifikat besitzt das Landratsamt Garmisch-Partenkirchen nun nachweislich einen hohen Grad an Informationssicherheit.